

Im Gespräch



Verena Volkmer

Nach drei Jahren beim Frauenfußball-Zweitligisten Magdeburger FFC wechselt Verena Volkmer zur kommenden Saison zum Liga-Konkurrenten Werder Bremen. Die Stürmerin absolvierte im MFFC-Trikot 21 Zweitligaeinsätze sowie sieben Partien im B-Juniorinnen-Bundesligateam. Vor drei Jahren wechselte die jetzt 18-Jährige vom niedersächsischen TuS Woltersdorf nach Magdeburg, war die erste Spielerin am Landesleistungszentrum, die nicht aus Sachsen-Anhalt kam.

Foto: Eroll Popova

Meldungen

Bronze in Schwerin

Handball • Magdeburg (vs) Die D-Jugend-Handballer des SC Magdeburg belegten am Wochenende beim internationalen Digital Design Cup in Schwerin Platz drei, gewannen im kleinen Finale gegen den VfL Potsdam mit 20:17.

1:09 über Klippen

Leichtathletik • Magdeburg (vs) Doreen Kraska (W 30/Mrs. Sporty) und Sven Claudius (M 45/USC) waren beim 35. Harzgeröder Klippenlauf am Sonntag beste Magdeburger, wurden über 15 km Achtzehnte in 1:09:51 Stunden.

Erster MTC-Punkt

Tennis • Stadtfeld (hm) Die Herren 70 des MTC Germania feierten am Mittwoch mit dem 3:3 gegen den TC Lichtenrade ihren ersten Ostliga-Saisonpunkt. Manfred Lilie und Jochen Wilkerling sowie das Doppel Lilie/Schrader siegten.

Fußball aktuell

RÜCK-KEHR: A-Lizenz-Inhaber Christian Kehr (39), zuletzt Trainer des Frauen-Zweitligisten MFFC, kehrt als Trainer zum Verbandsligisten Schönebecker SC zurück, den er bereits von 2009 bis März 2013 betreute. Felix Krause wechselt wohl zu Oberligaauftreter Anhalt Bernburg.

WECHSEL: Mirko Sauerbach (48/SV Irxleben) wird beim Verbandsligisten Oscherleben SC Nachfolger von Trainer André Linzert, soll auch noch mehrere Spieler (u.a. die Ahlemann-Brüder und Martin Zander) vom Landesligisten mitbringen.

AUFSTIEG: Vor dem gestrigen Stadtklasse-Nachholspiel gegen den SSV Besiegdas wurden die Altherren-Kicker des Polizei-SV als Staffelsieger geehrt. Die Gruner, Heynemann & Co. spielen künftig in der Stadtliga der Alten Herren.

Magdeburger Sport

Bahnhofstr. 17,
39104 Magdeburg
Tel. 5999 151 u. 252 Fax 495
E-Mail: md.lokalsport@volksstimme.de

Redaktion: Hans-Joachim Malli (hm),
Roland Schulz (su)

Alles hängt von der NOFV-Oberliga ab

Fußball-Verbandsliga TSV Völpke bleibt drin / Relegationstermine stehen fest / Staffeleinteilung erst am Sonntag klar

Von Hans-Joachim Malli
Magdeburg • Noch keine Beschlüsse zur neuen Staffeleinteilung konnte der Spielausschuss des Fußballverbandes Sachsen-Anhalt am Dienstag bei seiner Zusammenkunft in Magdeburg fassen. Alles dreht sich darum, wer die 16 Verbandsliga-Mannschaf-

ten in der Saison 2014/2015 sind. Klar ist, dass der TSV Völpke weiter Verbandsligist ist. Der Absteiger stellte nach Bekanntwerden des Rückzuges der FCM-Zweiten einen entsprechenden Antrag.

„Ansonsten müssen wir den letzten Spieltag der Oberliga Süd am Sonntag abwarten

und schauen, was mit der abwärtsbedrohten U 23 des HFC passiert“, so FSA-Spielausschussvorsitzender Klaus-Peter Fischer gestern auf Volksstimme-Nachfrage. Fischer fährt am Donnerstag gemeinsam mit FSA-Geschäftsstellenmitarbeiter Klaus Ebeling zu einer Beratung der Spielausschüs-

se und Spielobleute des NOFV nach Berlin.

Festgelegt hat der FSA indes die Termine einer möglichen Aufstiegsrelegation zwischen den Landesligazweiten Burg (Staffel Nord) und Weißenfels/Dessau 05 (Staffel Süd). Fischer: „Die soll am 14. und 21. Juni stattfinden, wobei der

Süd-Vertreter zuerst Heimrecht hat. Einigen sich die Vereine aufgrund der kurzen Sommerpause auf frühere Termine, zum Beispiel den 13. und 15. Juni, ist das auch möglich.“

Übrigens: Herrngosserstedt, das im Frühjahr 2013 eine Verbandsliga-Reform torpedierte, ist Letzter der Landesliga Süd.

Die perfekte Welle

Uni-Triathlon Bereits über 350 Anmeldungen für 27. Auflage am 11. Juni am Barleber See



Episode vom 26. Uni-Triathlon im Juli 2013: Christian Gramm vom RIEMER-MTC kommt mit dem Rad aus dem Wechselgarten. Im vergangenen Jahr siegte Martin Fischer vom Magdeburger Team Radmitte trimago in einer Gesamtzeit von 1:04,20 Stunden.

Foto: Sebastian Seemann

Mit mehr als 350 Voranmeldungen ist das Interesse am diesjährigen Uni-Triathlon größer als je zuvor. Am 11. Juni heißt es wieder „Start frei“ für die in drei Wellen startenden Triathletinnen und Triathleten am Barleber See.

Barleber See (vs) • Der Uni-Triathlon hat sich über die letzten beiden Jahrzehnte zu einem der beliebtesten Sportevents der Region entwickelt. Bei der bevorstehenden 27. Auflage

wollen Jung und Alt, Sportfreundinnen und Sportfreunde des Volkssports aber auch des Leistungssports und vor allem der Nachwuchs ihre Fitness zu Beginn des Sportjahres testen. Mit rund 350 Teilnehmerinnen und Teilnehmern gehört der Uni-Triathlon zu einem der bestbesuchten Triathlon- und Sportevents in Sachsen-Anhalt und Ostdeutschland.

Besonders freuen sich die Veranstalter vom USC, auch die Studentenmeisterschaften Sachsen-Anhalts austragen zu dürfen. Hier duellieren sich Studierende aus ganz Sachsen-

Anhalt um die heißbegehrten Pokale.

Spannend ist wieder die Frage nach dem Wetter und der Wassertemperatur. Nachdem es in den letzten drei Jahren nicht ohne ein Gewitter vor dem Start über die Bühne ging, hoffen alle, dass 2014 der Wettergott ein Einsehen mit den Organisatoren und Teilnehmern hat.

Da der Kinderwettbewerb aufgrund fehlender Teilnehmer und zu kühlen Wassertemperaturen abgesagt werden musste, wird der erste Start der drei Starts 18.20 Uhr erfolgen,

gefolgt zeitversetzt von der zweiten Welle 18.30 Uhr und 18.40 Uhr von der dritten Welle.

Traditionell wird auch der Rektor der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Prof. Dr. Jens Strackeljan, um 18.20 Uhr die ersten Teilnehmer auf die Strecke schicken. Für sie geht es nach 750 Meter Schwimmen anschließend auf die 20 Kilometer lange Radstrecke nach Heinrichsberg und zurück. Anschließend wird noch einmal um den Barleber See eine fünf Kilometer lange Runde gelaufen. Gegen 20.30 Uhr wird am kommenden

Mittwoch der Sieger des diesjährigen Uni-Triathlons voraussichtlich feststehen.

Für die Bestplatzierten des Gesamtwettkampfes und der Altersklassen wird es wieder jede Menge attraktive Preise zu gewinnen geben. Pokale und je ein Paar hochwertiger Laufschuhe vom Sportausstatter ADREIKA aus Halle für die Gesamtsieger, Medaillen für die Studentenmeisterschaften und zahlreiche Sachpreise für die Altersklassen-Platzierten.

Weitere Informationen
www.uni-triathlon.de

TuS 1860 erobert Tabellenführung zurück

Nachwuchsfußball-Verbandsliga Neustädter B-Junioren bezwingen Sangerhausen mit 5:3 / U 14 des 1. FC Magdeburg verliert beim Burger BC

Von Henry Glau
Neue Neustadt • Trotz des Fehlens etlicher Stammspieler konnten die B-Junioren-Kicker des TuS 1860 ihr Verbandsliga-Spiel gegen den VfB Sangerhausen mit 5:3 siegreich gestalten und damit wieder die Tabellenführung vor der spielfreien SpG Sandersdorf/Thalheim übernehmen.

Bedingt durch die vielen Umstellungen lief in der ersten Halbzeit nicht viel zusammen und der Gastgeber lag durch Tore von Alexei Merkel und Phil Goldschmidt mit 0:2 im Hintertreffen. Mit Beginn der zweiten Hälfte dann ein

wahrer Sturm auf der Neustädter, die durch Tore von Florian Thumm (42. und 55.), Willi Stieger (65.), Raman Omar (71.) und Raphael Mätzel (75.) bei einem weiteren Treffer der Sangerhäuser durch Max Hennig (68.) die Partie noch drehen und für sich entscheiden konnten.

Die B-Junioren des MSV Börde kassierten gegen den SV Braunsbedra eine 1:2-Heimniederlage, sind bei zwei noch ausstehenden Spielen nur drei Punkte vom ersten Abstiegsplatz entfernt.

Max Kaiser und Tobias Schnitzerlein brachten die Gäste 2:0 in Führung, Jonas Böttger gelang in der vorletzten Spielminute nur der Anschlusstreffer für die Stadtfelder.

Eine unglückliche 1:2-Heimniederlage kassierten die C-Junioren des TuS 1860 gegen die SG Sandersdorf/Thalheim. In der Anfangsphase waren die Neustädter noch mit den Gedanken in der Kabine, so konnten die Gäste bereits nach drei Minuten durch Toni Wendtisch in Führung gehen.

Danach kamen die Gastgeber schwer ins Spiel, klare Chancen zum Torerfolg blieben bis zur Halbzeit Mangelware. Nach dem Wiederanpfiff dann ein verteiltes Spiel, doch die Gäste konnten durch einen Strafstoß von Eric Grabitzki in der 52. Minute auf 0:2 erhöhen. Nun stemmten sich die Elbestädter gegen den Tabellenachtab mit aller Macht gegen die Niederlage, doch mehr als der Anschlusstreffer durch ein Eigentor der Gäste in der 59. Minute wollte nicht mehr gelingen, so dass es beim nicht unverdienten 2:1-Sieg der SG blieb.

TuS 1860: Freistedt - An. Wunder, Koch, Littinski, Stolte, Paul (36. Buretzk), Lubner (49. Pauels), Kirchner, AL. Wunder, Wenzel (65. Papendick), Bogelsack

Die U 14 des 1. FC Magdeburg musste die Tabellenführung in der Verbandsliga der C-Junioren nach der 1:2-Niederlage beim Burger BC zwei Spieltage vor Schluss an Germania Halberstadt, das 3:0 bei Lok Stendal gewann, abgeben. Maximilian Kramer (2.) und Max Krause (36.) brachten den BBC 2:0 in Front, Kapitän Tim Siersleben gelang fünf Minuten vor dem Ende lediglich der Anschlusstreffer zum 2:1 (65.).

Paul übersieht Damenopfer

Buckau (tsw) • Am Wochenende wurde im Spiellokal der Schachzweige Magdeburg in der Basedowstraße die Landes-einzelmeisterschaft Sachsen-Anhalts im Schach ausgetragen. Den Titel sicherte sich Stefan Gröger vom USV Halle. Johannes Paul (Aufbau Elbe Magdeburg) holte den Vizetitel, der Merseburger Rüdiger Schönrock wurde Dritter.

Aufbau Elbes Kapitän Johannes Paul, Landesmeister des Jahres 2012, musste sich diesmal mit dem zweiten Rang zufrieden geben. Im direkten Duell mit dem späteren Sieger Gröger stand Paul zwischenzeitlich auf Sieg, übersah dann jedoch ein schönes Damenopfer des Hallensers. Paul verlor entscheidendes Material und musste die Niederlage weigere Züge später eingestehen.

Am Ende des Turniers lag er mit fünf Punkten aus sieben Partien einen halben Zähler hinter dem überraschenden Gewinner. Wertzahlfavorit Paul sprach im Anschluss von einem durchwachsenen Turnier, in dem ihm in den entscheidenden Momenten auch etwas Glück gefehlt hatte.

Der Magdeburger Michael Domrose (TuS 1860) holte als Außenseiter einen Sieg sowie zwei Punkteteilungen und wurde am Ende Achter.

Von wegen „Altes Eisen“

Neustädter Feld (kew) • Am 9. und vorletzten Spieltag der Oldie-Fan-Classic-Liga der Freizeitkegler auf der Vereinskegelanlage der SG Stahl Nord zeigte sich erneut, dass die 36 zum Wettkampf angetretenen Oldies (Durchschnittsalter 74 Jahre) im Verlauf von 15 Spieljahren in der Liga nichts von ihrem Können eingebüßt haben. Insgesamt zehn Akteure schafften die Traummarke von 300 Holz, und die insgesamt 7946 zu Fall gebrachten Kegel sind auch erst einmal überboten worden.

Von den drei teilnehmenden Frauen hat sich die 67-jährige Christel Götze (Team Finzel) mit 331 Holz zur Gesamtsiegerin des Spieltages gekürt, gefolgt von Wolfgang Schäfer (BKK) und Kurt Arndt (Schönebeck), die auf je 325 Holz kamen.

Der Kampf um den Mannschaftssieg scheint bereits entschieden zu sein, denn sieben Punkte Vorsprung für das Team der Betriebskrankenkasse (74 Punkte) sind ein sehr stabiles Polster. Die Verfolger Team Finzel (67) und ESV Lok (66) müssten schon gewaltig zulegen, um noch eine Wende herbeiführen zu können.

Am 29. Juli, dem letzten Spieltag der 15. Saison, wissen alle Beteiligten mehr.



Szene aus dem B-Junioren-Spiel. Zweikampf zwischen Maximilian Spröte (links) und TuS-Kapitän Jonas Kliche. Foto: S. Seemann